

Esel, Schafe, Elvis-Imitator

Morgen, Kinder, wird's was geben – Erster Weihnachtsmarkt auf dem Elvis-Presley-Platz

Friedberg (pm). Am kommenden zweiten Adventswochenende erstrahlt der neu gestaltete Elvis-Presley-Platz in weihnachtlichem Glanz. Gemeinsam mit der Wolfengasse mit Blick auf die wunderschöne Stadtkirche bildet er die Veranstaltungsfläche für den Friedberger Weihnachtsmarkt, der von Freitag bis Sonntag in der Mitte der Stadt gefeiert wird. »Wir haben uns ganz bewusst für dieses Adventswochenende entschieden, da samstags traditionell der Weihnachtsmarkt der evangelischen Kirchengemeinde Friedberg stattfindet. Wir haben das Gespräch frühzeitig mit der Kirche gesucht und sind auf offene Ohren gestoßen«, sagt Bürgermeister Michael Keller über die Terminierung: »Die Wolfengasse verbindet die beiden Märkten optimal.« Vor der Stadtkirche erwartet die Besucher eine Besonderheit des Marktes: die »lebende Krippe«, ein Stall aus Holz, mit Stroh versehen, der für die drei Markttage zwei Esel und zwei Schafe beherbergen wird.

Die regionalen Marktbeschicker sorgen mit ihrem kulinarischen und künstlerischen Angebot dafür, dass es den Besuchern an nichts fehlen wird. Das Angebot umfasst Flammkuchen, Kartoffelpuffer, Nierenspieße, herzhaft-eintöpfe, Balkan-Spezialitäten bis hin zur klassischen Bratwurst mit Pommes. Das künstlerische Angebot umfasst Keramik, Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge, Naturseifen, handgemachte Kinderbekleidung, Pralinen und vieles mehr. Für die kleinen Marktbesucher gibt es ein Kinderkarussell sowie Schmink- und Bastelangebote.

Marktglocke läutet um 16 Uhr

Auf der Bühne auf dem Elvis-Presley-Platz, in der Stadtkirche sowie im Central-Studio können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. So beginnt der Markt mit dem Erklären der Marktglocke am morgigen Freitag um 16 Uhr sowie mit dem Turmblasen von der Stadtkirche herab. Die offizielle Markteröffnung



Zwei Bengel und ein Engel, ein Elvis-Imitator und die beste Big Band weit und breit treten am Wochenende auf. (Fotos: pv)

durch Bürgermeister Keller beginnt um 16.30 Uhr auf dem Elvis-Presley-Platz. Dort wird die »Rock'n'Roll Christmas Family« mit Renate Gantz-Bopp, Gerry Reutzel und Mar-

tin Schnur rockige Weihnachtssongs präsentieren. Um 19.30 Uhr laden Tine Lott und Thomas Richter – bekannt als Tito – zum »Modern Folk«-Weihnachtsspezial ein.

Am Samstag startet das Markttreiben um 11 Uhr mit den Honey Twins. Am Mittag musiziert die Kalli-Velten-Jazzband. Vor den Showauftritten der Tanzschule Wehrheim-Gierok und der Friedberger Line-Dancer gehört die Bühnen den Kindern der Kita »Kinderburg« für deren Musicalaufführung. Ab 16 Uhr können kleine und große Menschen mit Kantor Uli Seeger in der Stadtkirche Adventslieder singen oder den Klängen der Stadtkapelle Friedberg lauschen. Am frühen Abend präsentieren sich die Turmbläser des Gesangsvereins Frohsinn aus Ockstadt. Um 19 Uhr erfolgt der Auftritt von Kai von Kajdacsy als »King Elvis«.

Gospelchor und Lesungen

Am Sonntag übernimmt das Jugendorchester der Stadtkapelle den musikalischen Auftakt, im Anschluss singt der Grundschulchor des Montessori-Campus Friedberg. Der Gospelchor »Swinging Tones« wird den Besuchern ab 15 Uhr den Nachmittag verschönern. Hannes Schäfer liest um 16.30 Uhr eine weihnachtliche Geschichte aus dem Mumental; eine weitere Lesung mit Texten zur Krippe freut sich um 17 Uhr in der Stadtkirche auf Zuhörer.

Wenn der Markt abends ausklingt, öffnet das Central-Studio seine Pforten – das Angebot reicht von »Rock meets Hirsch« am Freitagabend bis zur Ü30-Nikolaus-Lounge am Samstag. Am Sonntag findet dort zum Abschluss des Marktes der »Christmas-Swing« der Marvin Dorfler Big Band statt; Beginn ist um 20 Uhr. »Wir sind sehr froh über unseren neu gestalteten Elvis-Presley-Platz und möchten mit diesem ersten Veranstaltungsformat zeigen, was auf dem Platz zukünftig los sein kann«, sagt Keller, der alle Bürger zur Einweihung des Platzes am Freitag um 16.30 Uhr einlädt.